

## **Mögen Sie Emily Dickinson?**

**von Emily Dickinson**

**Regie: Kai Grehn**

**Komposition: CocoRosie**

**Bearbeitung: Kai Grehn**

**Produktion: DLF/RB 2021, 68 Minuten**

Die knapp 1800 Gedichte von Emily Dickinson erschienen erst rund 70 Jahre nach ihrem Tod in einer Gesamtausgabe. Gedichte, die die amerikanische Literaturgeschichte inzwischen dazu veranlasste, die scheinbar „weltentrückte Einsiedlerin von Amherst“ zu ihrer größten Dichterin auszurufen. Zu Lebzeiten wurden von ihr lediglich sieben Gedichte veröffentlicht. Natur, Liebe, Tod, die metaphysische Obdachlosigkeit des modernen Menschen, die Transzendenz des Zeitlichen, die Unsterblichkeit – das waren ihre Themen. 1862 fragte Emily Dickinson den Herausgeber ihrer Schriften Thomas Wentworth Higginson: „Leben meine Verse?“ Die Hörspielarbeit ist eine Antwort. Sie taucht ein in die Welt der Briefe Dickinsons, denen sie oft Gedichte beilegte, und feiert die Originalität, Modernität und Eigenheit ihrer Poesie.

Birgit Minichmayr, Christopher Nell